

Sam 9^{te} August
84

9 Ubr Abend

Mein lieber Louischen!

Ganz unverwundet habe ich heute von
 die mein Brief erhalten; ich erwidere
 ihn dir gleich und werde auf Briefpapier so
 wie ich hier auf meinem Schreibtisch liegt
 zu dir schreiben weiß ich immer zu geben wie
 die Welt heißt, was ich dir nicht schreiben
 kann. Mein ich habe dir Briefe so dir
 gut geht und die Karten auf die Karte,
 wie so geliebt ich; gestern war ich sehr
 besorgt über mich; dann mich Rudi's Brief
 sollte für die erst gestern Nacht finden,
 die von dir sehr sehr liebend Mutter war;
 so wie gestern Briefe ich von Chateaux weg

was an, pfimm ystera isone Aufschuß
gesunden zu geben; dan die Walle wo
die Mund garisch honten soll oft fristen
mit reinen Tinken. Wack auf sich, be
streck in den morgensch, und die drey
zucht. Ich empfehle nicht mehr diese jacht
nach der Brügge, die Rydwade, die
Deloche und die Hoymade und den
Lagere has schon bleiben sollden; die
höchste in der noch einiges verbannt
Wird in der Wald vorgest, an dem
wird in der vorgest, nicht. Am 14ten
Lage fassen die Chalyces Chifandportel
ford mich die künstliche Peratime Gering
stuck mehr die die blatt zu lassen geyob
die saftig in der gewalt nach von der
bonten, das ist die über die Ordnung



Schreiben. Was ich dir von Hof geschrieben
war, hast du dir wohl behalten. — Ich
hoffe ich dich recht gut zu sehen, und deine
Ankunft hier zu erwarten.
Ich werde mich dir so bald wie möglich
besuchen und dir ein Bild von dem Hof
vorstellen. Ich habe auch ein Bild
von dem Hof, das ich dir schicken werde.
Ich hoffe dich recht bald zu sehen.
Ich habe auch ein Bild von dem Hof
vorstellen. Ich habe auch ein Bild
von dem Hof, das ich dir schicken werde.
Ich hoffe dich recht bald zu sehen.
Ich habe auch ein Bild von dem Hof
vorstellen. Ich habe auch ein Bild
von dem Hof, das ich dir schicken werde.
Ich hoffe dich recht bald zu sehen.

Karl
Rudolf